

W  
A  
Z



**Urbane Nachbarschaft Samtweberei**  
Wie eine Immobilie einen Beitrag zum Gemeinwesen leistet

Ein lebenswertes Viertel für Alle. Das ist das Ziel des Projektes "Nachbarschaft Samtweberei". Im Mittelpunkt stehen die Menschen im Samtweberviertel und ihr gutes Zusammenleben. Im Projekt engagieren sich Bewohner und Gewerbetreibende, Vereine und Gemeinden, Initiativen und Projektgruppen, soziale Träger und öffentliche Einrichtungen für ein lebendiges Viertel und ein starkes Gemeinwesen.

Das Gebäude einer denkmalgeschützten Textilfabrik, das lange leer stand, wurde hierfür zu neuem Leben erweckt. Hier leben und arbeiten heute 150 Menschen. Ein Ort für kooperatives Arbeiten, Nachbarschafts- und Kulturcafé, Wohnen im Denkmal und eine Shedhalle als urbaner "Freiraum". Die Nutzer engagieren sich in "2.500 Viertelstunden" für Ihr Quartier und erwirtschaften ein "Initialkapital" für Initiativen, Projekte und Gemeinwesenarbeit. Die architektonischen Qualitäten des Denkmals wurden gesichert und wieder herausgearbeitet. Sie sind Teil der besonderen Atmosphäre der Samtweberei mit Ihren engagierten Bewohnern und Mietern.

Henry Beierlorzer (\*1959) ist Geschäftsführer der Urbane Nachbarschaft Samtweberei gGmbH. Er hat in Aachen Stadtplanung studiert und war in den 90er Jahren als stellvertretender Geschäftsführer der IBA Emscher Park u.a. zuständig für die innovativen Wohnprojekte im nördlichen Ruhrgebiet. Danach leitete er mit der Regionale 2006 im Bergischen Städtedreieck ein innovatives Format der Strukturförderung in NRW. Ab 2008 war er freiberuflich unterwegs mit Gutachten und Studien, aber auch mit eigenen Immobilienentwicklungen. In den Jahren 2012/13 hatte er eine Gastprofessur an der Uni Kassel.

8. August 2019

19.00 Uhr

Walkmühle, Bornhofenweg 9, 65195 Wiesbaden



Wiesbadener Architekturzentrum e.V. [www.waz-wiesbaden.de](http://www.waz-wiesbaden.de)

Sponsoren:

